

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	82247
		DK5 DK5-GK	8420 8422
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Altengamme
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	51 129
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	06.09.2012
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	16658,0953
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	6 Wertvoll
– Alter	6 Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– Belastungsgrad	6 Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7 Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6 Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsische RL-Arten

Bestandsbeschreibung

In der Regel ebenes Gelände, im Süden aber mit Einmündung und Übergängen zu dem benachbarten, alten Sommerdeich. Der Südteil in jedem Fall über längere Zeit beweidet, im Norden auch zeitweilig beweidet, aktuell als Mähwiese genutzt, kurzgeschoren, so dass das Arteninventar kaum vollständig erfassbar ist. Im Norden gibt es eine flache, zeitweilig vermutlich wasserüberstaute Mulde, die derzeit aber auch trockenliegt. Auch im Süden ist eine große, abflusslose Mulde vorhanden, die trocken liegt. Die Rücken im Gebiet sind sehr trocken, weisen derzeit Trockenstress auf mit absterbender, grasreicher Vegetation. Die Vegetation selber ist nur wenig ruderal geprägt, offenbar seit längerem als Wiese genutzt bzw. mit ausreichenden Wiesenpflegeschnitten bewirtschaftet. Der Bestand ist mäßig wüchsig, reich an feinblättrigen Arten, bis zum Boden offen, ist nur mäßig krautreich, so dass von einer früheren Intensivnutzung ausgegangen werden kann. Örtlich höhere Anteile von Rainfarn deuten auf zwischenzeitige Brachestadien hin. Die Fläche wurde in der Vorkartierung dem FFH Lebensraumtyp einer Fuchsschwanzwiesen zugeordnet. Aktuell tritt Glatthafer aber häufiger als Fuchsschwanz in der Fläche auf. Deshalb wurde die FFH Lebensraumtypen Zuordnung aus Hamburger Perspektive verändert. In Hamburg werden nur wenige Flächen diesen Lebensraumtyp zugeordnet, Voraussetzung ist das auftreten gefährdeter Arten. In der Fläche kommen mit Feld-Mannstreu und Dornigem Hauhechel 2 für das empfohlenen typische, sonst seltene Arten vor, die aber nicht den Glatthaferwiesen zugeordnet werden können, weil sie insbesondere durch Beweidung gefördert werden. eine weitere gefährdete Art, das Große Flohkraut ist ebenfalls kein typischer Vertreter der Glatthaferwiesen sondern eine Stromtalpflanze die sich in Treibsel Säumen findet. Somit ist die Fläche zwar Schutz und entwicklungsbedürftig und weist ein naturschutzfachlich bedeutendes Potenzial auf, sollte aber von der Entwicklung hier weniger als Glatthaferwiese betrachtet werden als vielmehr als eine potenzielle Brenndoldenwiese oder, alternativ als strukturreiches Elbevorland mit wechselnden Nutzungen.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	GMG	Glatthafer-Wiesen (2000)		
4	6510	Magere Flachland-Mähwiesen		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Altengammer Vorland, zentraler Teil		
Nachbarnutzung/en	Grünland, Brachflächen		
Rechtswert (X)	584287	Hochwert (Y)	5920215
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)
Stadtteil (OT-Nr.)	Altengamme (605)	Gemarkung	Altengamme (602)

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	82247
		DK5 DK5-GK	8420 8422
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Altengamme
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	51 129
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	06.09.2012
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	16658,0953
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Digitaler Grünplan

Hafengesamtgebiet

Ramsargebiet

EG-Vogelschutzgeb.

Ausgleichsflächen

Biosphärenreservat

Nationalpark

NSG / ND / LSG

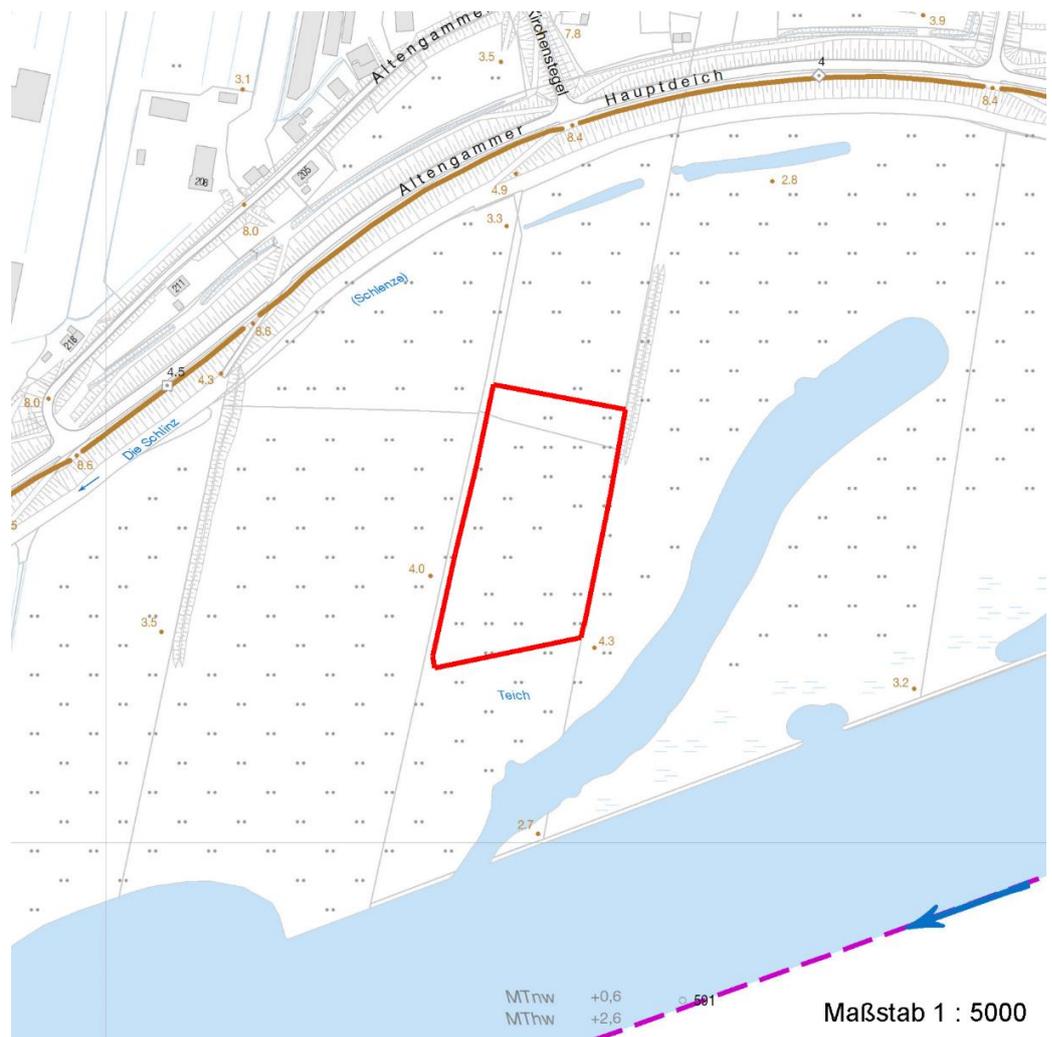
NSG Borghorster Elblandschaft [HH-606 / Anteil: 100%]

FFH-GEBIET

Borghorster Elblandschaft [DE 2527-303 / Anteil: 100%]

Wasserschutzgebiet

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
82247	69568	8420	51	17.09.2010	K	8422	129
82247	96784	8420	516	04.06.2015	N		
82247	96785	8420	517	04.06.2015	N		

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	82247
		DK5 DK5-GK	8420 8422
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Altengamme
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	51 129
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	06.09.2012
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	16658,0953
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
33719	0	8420_51_060912_1.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Artenreich, frühere Intensivnutzungen.
Wertgesichtspunkte	Derzeit günstige Nutzung, recht mager, gute Entwicklungsmöglichkeiten für Brenndolden-Auenwiesen.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Offenbodenbereiche
Bedeutung für Tiergruppe	Erdhöhlenbauende Insekten
Maßnahmen	Flächen weiterhin als Mähwiese nutzen, zweischürige Mahd anstreben, eventuell mit weiteren Arten aus der Nachbarschaft anreichern.

Foto

Fotodatei	8420_51_060912_1.JPG	Fotodatei
Bildbeschreibung		Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Glatthafer-Wiesen (2000)	Biotoptyp	GMG
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	Magere Flachland-Mähwiesen	FFH-LRT	6510
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	82247
		DK5 DK5-GK	8420 8422
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Altengamme
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	51 129
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	06.09.2012
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	16658,0953
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Mahdverträglichkeit	7 - gut schnittverträglich
Futterwert	4 - mäßige Futterqualität
Anz. Giftpflanzen	1
Anz. Wechselfeuchtezeiger	12
Anz. Überschwemmungsz.	3
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	8
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	24 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder) 30.0.02 - Arrhenatheretalia (Gedüngte Frischwiesen und -weiden) 33 - Festuco-Brometea (Kalk-Magerrasen)

FFH-Bewertungen (HH)

Lebensraumtyp / Parameter	Wertstufe A	Wertstufe B	Wertstufe C	Wert / Begründung	Z
6510-1 (HH) Magere Flachland-Mähwiesen, Glatthaferwiesen					B
Habitatstrukturen					
Wuchsformen;	günstig	mittel	ungünstig		B
Untergräser; geschätzter Anteil	mittel	hoch	gering		A
Mittelgräser; geschätzter Anteil	mittel	mittel	gering		B
Obergräser; geschätzter Anteil	mittel	mittel	dominant		B
niedrigwüchsige Kräuter; Deckung %	> 30%	15-30%	< 15%	20 %	B
Beweidungszeiger; Deckung %	< 5%	5-20%	> 20%	10 %	B
Bestandsstruktur;	günstig	mittel	ungünstig		B
Dichte der Streuauflage;	keine	gering	hoch		B
Best.dichte vor 1. Mahd;	gering	mittel	hoch		A
dom. Einart-Bestände;	keine	gering	hoch		B
Mikrorelief;	günstig	mittel	ungünstig		B
Ameisen- / Nagerbauten; Bauten von Nagetieren, Ameisenhaufen, bewegtes Kleinrelief	hoch	mittel	gering		B
Beeinträchtigungen					
Störungen des Standortes;	günstig	mittel	ungünstig		A
Nutzung;	optim.	suboptimal	schädlich		A
angrenz. Nutzung;	optim.	suboptimal	schädlich		A
Abstand zu Emittenten;	groß	gering	kein		A
Untypische Vegetationsaspekte;	günstig	mittel	ungünstig		B
Gehölze; Deckungsgrad in % oder geschätzter Anteil: dominant, hoch, mittel, gering, keine: nicht vertreten	< 10%	10-30%	> 30%	0 %	A

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	82247
		DK5 DK5-GK	8420 8422
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Altengamme
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	51 129
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	06.09.2012
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	16658,0953
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (HH)

Lebensraumtyp / Parameter	Wertstufe A	Wertstufe B	Wertstufe C	Wert / Begründung	Z
Nitrophyten; Deckung %	< 5%	5-25%	> 25%	0 %	A
Arten Wirtschaftsgrünl.; Deckungsgrad in % oder geschätzter Anteil: dominant, hoch, mittel, gering, keine: nicht vertreten	< 10%	10-50%	> 50%	10 %	B
Neophyten; Deckungsgrad in % oder geschätzter Anteil: dominant, hoch, mittel, gering, keine: nicht vertreten	keine	wenig	zahlreich	keine	A
Nutzungen;	günstig	mittel	ungünstig		A
Trittschäden;	keine	gering	stark	keine	A
Müllablagerungen;	keine	gering	stark	keine	A
hörbarer, dauerh. Lärm;	kein	deutl.	stark	keine	A
Arteninventar				19	B

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
1	6510 (BFN) Magere Flachland-Mähwiesen		A	
3	Arteninventar		A	
3.2	Arteninventar Zahl LRT-typischer Arten A: 30 > Arten, Vorkommen von Arten der Roten Liste Begründung für Bewertung: 19 B: 15-30 Arten C: < 15 Arten		A	
3.2	Magerkeitszeiger A: >= 5 % Deckung Begründung für Bewertung: 25 % B: >= 10 Individuen pro 1000 qm aber < 5 % Deckung C: < 10 Individuen pro 1000 qm		A	
4	Habitatstrukturen		B	
4.2	Struktur (Bewertung als Expertenvotum) A: Wiesenarbe gleichmäßig aus Ober-, Mittel- und Untergräsern aufgebaut B: Obergräser zunehmend, Mittel- und Untergräser weiterhin stark vertreten C: durch Dominanz weniger Arten monoton bzw. faziell strukturiert		A	
4.2	Gesamtdeckungsgrad der Kräuter (%) A: > 30 % B: 15-30 % Begründung für Bewertung: 20 % C: < 15 % (auch höher bei einartigen Krautfazies)		B	
5	Beeinträchtigungen		A	
5.2	Deckungsgrad Verbuschung bzw. gepflanzte Gehölze (%) A: < 5 % Begründung für Bewertung: 0 % B: 5 - 10 %		A	

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	82247
		DK5 DK5-GK	8420 8422
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Altengamme
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	51 129
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	06.09.2012
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	16658,0953
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)

1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung		Wert	AZ	Z
	C: > 10 % Aufforstung bzw. angepflanzte Gehölze (betroffener Flächenanteil in %) Bezugsraum: Erstabgrenzung des Vorkommens A: 0 Begründung für Bewertung: 0 B: <= 5 % (Einzelgehölze) C: > 5 %		A	
5.2	Deckungsgrad Störzeiger (%) (z. B. Eutrophierungs-, Brache- u. Beweidungszeiger, Neophyten; Arten nennen, Deckung in % angeben) A: < 5 % Begründung für Bewertung: 2 % B: 5 - 10 % C: > 10 %		A	
	direkte Schädigung der Vegetation (z. B. durch Tritt) (gutachterlich mit Begründung: Angabe zur Ursache der Schädigung und dem betroffenen Flächenanteil in %) A: nicht erkennbar bzw. max. punktuell ohne Schädigung des LRT-Vorkommens B: Beeinträchtigungen deutlich erkennbar C: erhebliche Beeinträchtigungen erkennbar, Bestand dadurch degeneriert		A	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,3
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	6
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm	5,3
	Reaktion	schwach sauer	6,4
Vegetation	Mahdverträglichkeit	gut schnittverträglich	6,8
Zeigerwerte	Futterwert	mäßige Futterqualität	3,9
	Wechselfeuchteanzeiger		12
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		3

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	w	T	-	-												
Achillea ptarmica (Sumpf-Schafgarbe)	7	w		-	-								V		3		
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	w	B	-	-												
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	w	B	-	-												
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	z	T	-	-												
Bellis perennis (Ausdauerndes Gänseblümchen)	7	z	T	-	-												
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	z		-	-												
Carex vulpina (Fuchs-Segge)	7	w		-	-								2	3	3 V		
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w		-	-												

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	82247
		DK5 DK5-GK	8420 8422
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Altengamme
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	51 129
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	06.09.2012
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	16658,0953
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Cirsium vulgare (Gewöhnliche Kratzdistel)	7	w		-	-														
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w	B	-	-														
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	w	B	-	-														
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	z		-	-														
Eryngium campestre (Feld-Mannstreu)	7	w		-	-									b	2	3	1		V
Festuca rubra (Rot-Schwengel)	7	h	T	-	-														
Galium verum (Echtes Labkraut)	7	z	W	-	-										3				
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w		-	-														
Herniaria glabra (Kahles Bruchkraut)	7	w		-	-														V
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	w	T	-	-														
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	7	w		-	-														
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	7	z	T	-	-														
Leontodon saxatilis (Nickender Löwenzahn)	7	w	T	-	-														
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	z	B	-	-														
Ononis spinosa (Dornige Hauhechel)	7	w		-	-										1				V
Persicaria amphibia (Wasser-Knöterich)	7	w		-	-														
Persicaria hydropiper (Wasserpfeffer)	7	z		-	-														
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	z		-	-														
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	z	T	-	-														
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	z	T	-	-														
Polygonum aviculare (Vogel-Knöterich)	7	w		-	-														
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)	7	z		-	-														
Potentilla reptans (Kriechendes Fingerkraut)	7	z		-	-														
Prunella vulgaris (Kleine Braunelle)	7	z	T	-	-														
Pulicaria dysenterica (Großes Flohkraut)	7	w		-	-										1	3	3		V
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	z	T	-	-														
Rorippa anceps (Niederliegende Sumpfkresse)	7	w		-	-														D
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	w	T	-	-														
Rumex crispus (Krauser Ampfer)	7	w		-	-														
Rumex thysiflorus (Straußblütiger Ampfer)	7	w	T	-	-														
Scorzoneroides autumnalis (Herbst-Löwenzahn)	7	w	T	-	-														
Spergularia rubra (Rote Schuppenmiere)	7	w		-	-														V
Stellaria graminea (Gras-Sternmiere)	7	w		-	-														
Tanacetum vulgare (Rainfarn)	7	z		-	-														
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	z		-	-														
Trifolium dubium (Kleiner Klee)	7	w	T	-	-														
Trifolium pratense (Rot-Klee)	7	w	T	-	-														
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	z	T	-	-														
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	w		-	-														
Vicia angustifolia (Schmalblättrige Wicke)	7	w		-	-														
Vicia cracca (Vogel-Wicke)	7	w	T	-	-														
Anzahl Rote Liste Arten													6	3	8	3			
Anzahl Arten													50						

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland